

Musterbrief Dieselskandal / Abgasskandal

Der untenstehende Musterbrief dient dazu, von einem Autohersteller wie VW Schadensersatz zu fordern, wenn das eigene Fahrzeug vom Dieselskandal betroffen ist. Die Liste der vom Abgasskandal betroffenen Hersteller reicht dabei von [VW](#) über [Audi](#), [Seat](#), [Skoda](#) und [Porsche](#) bis hin zu [Mercedes-Benz](#), [Fiat](#), Iveco, [Opel](#), [BMW](#) und mehreren [Wohnmobil-Herstellern](#). Weitere dürften zukünftig noch hinzukommen.

Grundsätzlich **raten wir nicht dazu**, sich im Dieselskandal mit Hilfe eines Musterbriefs direkt an VW und andere Hersteller zu wenden. Zum einen kann man dabei leicht Fehler machen, die viel Geld kosten. Zum anderen zeigt die Erfahrung, dass vom Abgasskandal betroffene Hersteller erst reagieren, wenn Sie ein anwaltliches Schreiben erhalten. Und selbst dann lassen sie es meist auf ein Gerichtsverfahren ankommen, [Vergleichsangebote](#) ohne Klage sind unüblich. Statt auf den Musterbrief zu setzen, können vom Abgasskandal Betroffene über Rechtecheck eine [kostenlose Ersteinschätzung von einem Anwalt](#) bekommen. Die Kosten einer Diesel-Klage übernimmt dann i.d.R. die Rechtsschutzversicherung. Besteht kein Rechtsschutz, können wir oft eine [Prozesskostenfinanzierung](#) vermitteln.

Jetzt Beratung durch einen erfahrenen Anwalt sichern

Ausfüllhinweise für den Abgasskandal-Musterbrief:

Stellen, an denen Sie selbst Angaben eintragen müssen, haben wir *[kursiv in eckige Klammern]* gesetzt. Achten Sie dabei insbesondere auf folgende Punkte:

Absender: Achten Sie darauf, dass die richtige Person angegeben wird (und unterschreibt). Das ist i.d.R. derjenige, der das Auto gekauft hat.

Adressat: Achten Sie darauf, dass Sie die Forderung gegenüber dem richtigen Adressaten stellen. Gerade im Abgasskandal ist für Laien nicht einfach festzustellen, wer für die „sittenwidrige Schädigung“ verantwortlich ist. Das gilt insbesondere für [vom Abgasskandal betroffene Wohnmobile](#).

Motortyp: Diese Angabe ist wichtig, da meist nur bestimmte [Motortypen](#) eines Herstellers vom Dieselskandal betroffen sind. Meist werden beim gleichen Modell verschiedene Motorvarianten (z.B. mit unterschiedlichem Hubraum) angeboten.

Betrag für die Erstattung: Vom Kaufpreis muss nach dem ersten [BGH-Urteil im Dieselskandal](#) zunächst die Nutzungsentschädigung abgezogen werden. Dafür können Sie unseren [kostenlosen Abgasskandal-Entschädigungsrechner](#) nutzen.

Auf unserer Seite bieten wir auch zu anderen Themen eine [Sammlung an Musterbriefen](#) an.

Über RECHTECHECK

[Rechtecheck.de](#) ist die digitale Schnittstelle zwischen hilfeschuchenden Verbrauchern und engagierten Rechtsanwältinnen. Wir vermitteln Ihnen im Fall der Fälle einen erfahrenen Spezialisten, der Sie berät und Ihre Rechte für Sie durchsetzt. In vielen Fällen inklusive kostenloser Erstberatung. Obendrein informieren wir regelmäßig, umfangreich und verständlich über die wichtigsten Verbraucherrechts-Themen. Hinter Rechtecheck steht das Team von [Flugrecht.de](#) mit der Erfahrung aus über 100.000 Verbraucherrechtsfällen seit 2011.

Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare, Vorlagen und Muster sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir **keinerlei Haftung** dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

Betr.: Geltendmachung Schadensersatzanspruch im Abgasskandal

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich mache Ihnen gegenüber meine Rechte wegen des Erwerbs des streitgegenständlichen Fahrzeugs des Modells _____ mit der FIN _____ geltend.

In meinem Fahrzeug wurde ein Dieselmotor vom Typ _____ verbaut, welcher mit einer Software ausgestattet ist, die Stickoxid-Werte im Prüfstandlauf optimiert. Mithin entsprechen die Abgaswerte des von mir erworbenen Fahrzeugs im Normalbetrieb weder den gesetzlichen Anforderungen noch den vertraglichen Vereinbarungen. Die streitgegenständliche Programmierung der Motorsteuerungssoftware ist gesetzeswidrig. In der Verwendung von Abschaltvorrichtungen, die Wirkung von Emissionskontrollsystemen verringern, liegt ein Verstoß gegen Art. 5 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 3 Nr.10 der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20.6.2007 über die Typp Genehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge.

Als Hersteller des vorbezeichneten PKWs/Konstrukteur des Motors steht mir ein Schadensersatzanspruch aus § 826 BGB, § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 263 StGB sowie aus § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 27 Abs. 1 EG-FGV gegenüber Ihnen zu.

Sie sind daher verpflichtet, mir den gezahlten Kaufpreis i.H.v. € _____ abzüglich Nutzungersatz Zug um Zug gegen Rückübereignung des streitgegenständlichen Fahrzeugs zu zahlen. Der Kilometerstand bei Anschaffung des Fahrzeugs betrug _____ km. Der aktuelle Kilometerstand beträgt _____ km. Damit ergibt sich nach dem BGH-Urteil vom 25.5.2020 (Aktenzeichen VI ZR 252/19) ein Erstattungsanspruch von

€

Ich fordere Sie daher auf, den vorgenannten Betrag Zug um Zug gegen die hiermit angebotene Übereignung und Übergabe des Fahrzeugs _____ mit der FIN _____ bis zum _____

auf folgendes Konto zu zahlen:

Kontoinhaber:

IBAN:

Kreditinstitut:

BIC:

Hiermit biete ich die Übergabe bzw. die Abholung des Fahrzeugs an meinem oben genannten Wohnsitz an. Die Übergabe kann dort jederzeit stattfinden.

Sollte die Zahlung nicht innerhalb oben genannter Frist erfolgen, werde ich einen Anwalt beauftragen, um gegen Sie vorzugehen. Auf die damit verbunden weiteren Kosten weise ich hin.

Zuletzt weise ich Sie darauf hin, dass eine Verweisung an ein anderes Unternehmen Ihres Konzerns ohne inhaltliche Auseinandersetzung mit meinem Schreiben als Ablehnung der geltend gemachten Ansprüche angesehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]